

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMDV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M3 „Gewässermorphologie, Sedimentdynamik und -management“** im Rahmen des Projektes **„Climate change Adaptation for and with Sediments“** – befristet bis zum **31.12.2028** – eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d) zur Promotion Fachrichtung Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoinformatik

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20250859_9319

Ihre Aufgaben:

- Parallele Durchführung einer Promotion
- Datenerhebung und -analyse zur Ermittlung von Schwebstofffrachten basierend auf Sondenmessungen und manueller in-situ Probenahme im Main-Einzugsgebiet
- Planung und Durchführung von Messeinsätzen
- Anwendung und Weiterentwicklung von empirischen und/oder numerischen Sedimenttransportmodellen

- Entwicklungen von Szenarien des Schwebstofftransports unter Berücksichtigung des Klimawandels
- Teilnahme an Projekttreffen mit den europäischen Partnern des Interreg-Projektes
- Dokumentation und Publikation der Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften und Präsentation auf Fachtagungen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geowissenschaften, Umweltwissenschaften, Bauingenieurwesen, Geoinformatik bzw. vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Erstellung einer Promotion
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrung zu hydrologischen, hydraulischen und Sedimenttransport-Prozessen in Fließgewässern, insbesondere im Themenfeld „Bodenerosion, Sedimenteintrag und Schwebstofftransport“
- Praktische Erfahrung in der Messung von hydrologischen und geomorphologischen Eigenschaften von Fließgewässern
- Kenntnisse zur Anwendung von Sensor- und Sondentechnik in aquatischen Systemen
- Kenntnisse in der wissenschaftlichen Datenauswertung, Validierung, Statistik; Datenassimilation
- Programmierkenntnisse (z. B. Python, R), guter Umgang mit Computern und hydrologischen/hydraulischen Modellen
- Technisches Geschick; Pkw-Führerschein
- Bereitschaft zur Durchführung von auch mehrtägigen Dienstreisen, Erfahrung mit und Eignung zu Geländeeinsätzen
- Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten
- Konzeptionelles, anwendungsorientiertes und interdisziplinäres wissenschaftliches Denken
- Selbstorganisiertes, eigenständiges und verantwortliches Arbeiten; Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse, gute Deutschkenntnisse

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 29,25 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen

der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 09.05.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:
<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20250859_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis sowie Arbeitszeugnisse/-Beurteilungen und Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Thomas Hoffmann (Tel.: 0261 1306-5592).
Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter Personalgewinnung@bafg.de

